

»WER BIN ICH, DASS ICH ÜBER LEBEN UND TOD ENTSCHEIDE?« HANS CALMEYER –
»RASSEREFERENT« IN DEN NIEDERLANDEN 1941–1945« – BUCHVORSTELLUNG UND ZEITZEUGENGESPRÄCH



30. September 2015, 18.30 Uhr Haus der Commerzbank, Pariser Platz 1, 10117 Berlin

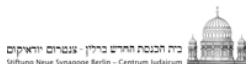
»WER BIN ICH, DASS ICH ÜBER LEBEN UND TOD ENTSCHEIDE?« HANS CALMEYER – »RASSEREFERENT« IN DEN NIEDERLANDEN 1941–1945« – BUCHVORSTELLUNG UND ZEITZEUGENGESPRÄCH

30. September 2015, 18.30 Uhr

Haus der Commerzbank, Pariser Platz 1, 10117 Berlin

Der Anwalt Hans Calmeyer (1903–1972) war während des Zweiten Weltkriegs an die deutsche Besatzungsverwaltung in Den Haag abkommandiert. Er hatte die Aufgabe, in »rassischen Zweifelsfällen« zu entscheiden, ob jemand Jude oder »Arier« sei. In 3.700 von 6.000 Fällen deklarierte Calmeyer Juden zu »Ariern« oder »Mischlingen« um, so auch Jacqueline van Maarsen (*1929), die beste Schulfreundin Anne Franks (1929–1945). Yad Vashem erklärte ihn 1992 zu einem »Gerechten unter den Völkern«. Dennoch blieb die Frage: War Calmeyer Retter oder Mittäter, Schindler oder Schwindler?, der Mathias Middelberg in seinem Buch an ganz konkreten Fällen nachgeht.

Bildnachweis Vorderseite: Hans Calmeyer, 1931
(Niedersächsisches Landesarchiv); Amsterdam, 1943: Razzia im
jüdischen Viertel für die anschließende Deportation; Jacqueline
van Maarsen, eine Freundin Anne Franks, 1942 (privat)



PROGRAMM

Begrüßung

Heiner Herkenhoff, Leiter Public Affairs Commerzbank AG

Einführung

Peter Altmaier MdB, Bundesminister und Chef des Bundeskanzleramts

Buchvorstellung

Dr. Mathias Middelberg MdB, Autor

Gespräch

Jacqueline van Maarsen mit Dr. Mathias Middelberg und
Dr. Hans-Christian Jasch, Direktor Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz

Empfang



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung
Denkmal für die
ermordeten Juden
Europas

COMMERZBANK 